



## Bürgermeisterbrief

Markt Allhau, November 2020

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Markt Allhau und Buchschachen!

#### Corona-Krise wirkt sich auf Gemeindefinanzen aus

Die Corona-Krise schlägt voll auf die Gemeindefinanzen durch. Im Nachtragsvoranschlag 2020, der am 12.11.2020 mehrheitlich beschlossen wurde, erkennt man die negativen Auswirkungen der Corona-Krise auf unser Gemeindebudget.

Drei wesentliche Faktoren begründen die Mindereinnahmen der Gemeinde:

- Sinkende Bundeseinnahmen (Umsatzsteuer, Einkommenssteuer, etc.), die monatlich als Ertragsanteile über die Länder an die Gemeinden ausbezahlt werden.
- Erhöhte Abzüge bei den Ertragsanteilen durch das Land Burgenland im Vergleich zum Vorjahr
- Sinkendes Kommunalsteueraufkommen durch Kurzarbeit bei Unternehmen

#### Budgetäre Auswirkungen von Corona

Wir erhielten in den ersten zehn Monaten gegenüber 2019 vom Bund um EUR 139.960,03 weniger Ertragsanteile. Zusätzlich wurde uns noch ein Betrag von EUR 107.020,85 vom Land abgezogen (Diese Beträge betreffen in erster Linie erhöhte Ausgaben für Sozialhilfe und Behindertenhilfe). Das sind Mindereinnahmen von EUR 246.980,88 von Jänner – Oktober 2020.

### Das macht eine solide Planung unmöglich

#### Entwicklung Ertragsanteile:

	<b>01-10/2019</b>	<b>01-10/2020</b>	
Abgabenertragsanteile	1,231.802,29	1,091,842,26	
Summe Abzüge	- 561.490,93	- 668.511,78	
<b>Saldo</b>	<b><u>670.311,36</u></b>	<b><u>423.330,48</u></b>	<b><u>- 246.980,88</u></b>

#### Entwicklung Kommunalsteuer:

	<b>01-09/2019</b>	<b>01-09/2020</b>	
Kommunalsteuereinnahmen	383.229,00	352.267,53	<b><u>- 30.961,47</u></b>

**Insgesamt rechnen wir in diesem Jahr mit Mindereinnahmen von ca. EUR 350.000 – EUR 400.000**

Obwohl diese Entwicklung bei der Budgetierung nicht absehbar war, haben wir trotzdem versucht alle unsere geplanten Vorhaben in die Tat umzusetzen.

- Fertigstellung der Rückhaltebecken
- Ausbau des „Gewerbeweges“
- Digitalisierung des Kanalnetzes in Buchschachen
- Erstellung eines Landschaftskonzeptes
- Einleitung des 21. Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens
- Ausbau der Güterwege Nr. 10632 und 8590/2 in Zusammenarbeit mit der „Wegbaugemeinschaft – Markt Allhau – Untere Hutweide Süd“
- Sanierung der Güterwege in Buchschachen „Mühlhäuser, Akazienweg“ und Markt Allhau „Brunngraben“ und „Linke Zeile“ mit einer „doppelten Oberflächenbehandlung“
- Beschluss zum Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges für die FF Markt Allhau (Projekt verteilt auf die Jahre 2020 – 2023)
- Errichtung der Straßenbeleuchtung auf einem Teilstück des „Akazienweges“ und „Gewerbeweges“

Natürlich haben wir mit unseren Investitionen auch dazu beigetragen, dass die heimische Wirtschaft gut beschäftigt ist und Arbeitsplätze in der Region gesichert bleiben.

Das heißt für das Jahr 2020, dass wir alle unsere durch die Jahre aufgebauten Überschüsse (Kontostand per 31.12.2019: EUR 369.284,00) zur Finanzierung unserer Gemeindevorhaben aufwenden werden.

Zusätzlich haben wir gemeinsam mit dem Land Bgld. die Sanierung der L262 im Ortsgebiet von Markt Allhau begonnen, wobei wir schon die Sanierung des Kanals erledigt haben. Dieses Vorhaben wurde ursprünglich mit EUR 1.000.000,00 auf drei Jahre veranschlagt.

**Ich bedanke mich auch bei allen Gemeinderäten für das gute Klima und die Umsicht und die Weitsicht bei der Diskussion der einzelnen Themen in dieser schwierigen Zeit.**

Sie sehen, wir bewegen uns in ganz unsicherem Fahrwasser. Alle Gemeinden befinden sich in derselben Situation und wir wissen noch nicht wie die Ertragsanteile für das Jahr 2021 aussehen werden. Ich verspreche Ihnen aber, wir werden mit viel Umsicht die Gestaltung des neuen Voranschlages angehen und ich werde meine ganze Erfahrung zum Wohl der Gemeinde einbringen.

Mit freundlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister

